

gold.
am Sonntag
9-12 und von
und die
handlung.
en
ranzen,
n Artikel
pezier.
1905.
Teilnahme
n, Mutter,
Raupp
a hier und
derlebenden
Gipfer
bern.
en,
Übfern,
en,
en,
ens zu
old.
eife:
br. 1905.
0 6 79 8 60
0 9 90 9 80
0 6 - - -
0 7 45 7 30
eife:
110-120
14-16
br. 1905.
0 8 90 8 80
0 7 52 7 40
0 8 95 8 70
10 - - -
0 9 13 8 70
0 8 50 - -
0 8 50 - -

Erscheint täglich
mit Ausnahme der
Sonntage und Festtage.
Preis vierteljährlich
hier 1 M., mit Träger-
lohn 1.20 M., im Bezugs-
ort 10 km-Verkehr
1.25 M., im übrigen
Württemberg 1.50 M.
Monatsabonnements
nach Verhältnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verantwortlicher Hr. Dr.

Verantwortlicher Hr. Dr.

Kunzeigen-Geld
J. v. Hoff. Zeile auf
genau. Schrift aber
deren Name bei Lokal-
Anzeige 10 S.
bei mehrmaliger
entsprechend Rabatt.
Mit dem
Wanderschiffen
und
Schiff. Verbot.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 12. Dezember.

Gewerbeverein. Am Sonntag nachmittag fand die Generalversammlung statt, welche wieder das frohliche, wenn nicht empfindliche Bild gährender Beere des Saales im Gasthof z. Tisch bot. Man klagt fortwährend über die kleinen Lokalitäten am heutigen Platz — bei Versammlungen, welche ersten Bestrebungen zur Ordnung und Förderung der vitalsten Interessen von Gewerbe und Handel, von Handwerk und Mittelstand gelten, sind sie viel zu groß. — Vorstand Kaufmann B. Schmid eröffnete die aus 21 Mitgliedern (von 155) bestehende Versammlung und erzielte das Wort an Herrn Seminaroberlehrer Köbele, welcher in klarer ausführlicher Weise über die Versammlungen in Heilbronn und Calw berichtete. Es war daraus besonders zu entnehmen, daß das gewerbliche Fortbildungsschulwesen in Baden vorbildlich geworden ist, weshalb jetzt auch 15 württemberg. Lehrer in Karlsruhe zu Gewerbelehrern herangezogen wurden. Mit 114 gegen 10 Stimmen sei in Heilbronn der ganzjährige Tag-Unterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen beschlossen worden. Zum Wort wurde Kottensberg gewählt. Der Vortragende erzielte reichen Beifall. Kaufmann B. Schmid erbat hierauf den Rechenschaftsbericht, woraus zu entnehmen ist, daß Vorstand und Aufsichtsrat für das geschäftliche Wohlergehen der Mitglieder besorgt und tätig war. Als Erfolge dieser Tätigkeit ist zu nennen, daß Telephonbesitzer in Orten mit weniger als 50 Teilnehmer nur noch 60 M. Jahresbeitrag zahlen müssen, daß die Beiträge zur Handels- und Handwerkerkammer auf die Stadtkasse übernommen wurden, ferner bessere Zugverbindungen nach Altensteig und im Sommer nach Borsdorf bzw. Freudenstadt erreicht wurden. Für die Mitwirkung im Eisenbahnbeirat wurde Herr Fabrikant Albert Koch der Dank ausgesprochen. Im Geschäftsjahr fanden verschiedene Vorträge und gütige Kurse in Französisch und Stenographie statt, während ein Kurs in Buchführung mangels Beteiligung leider eingestellt werden mußte. Besuche der Ausstellungen in Wiblingen und Stuttgart sind ausgeführt worden. Kaufmann B. Schmid erbat die Kassenberichterstattung, wonach die Einnahmen 714 M. 30 S., die Ausgaben 673 M. 40 S. betrugen, Kassenbestand somit 97 Mark 57 Pf. Mitglieder sind es 155 und 1 Ehrenmitglied. Die Kassenrechnung wurde von einer besonderen Kommission geprüft und in Ordnung befunden; dem Herrn Kaiser Entlastung erteilt und für seine Mithaltung gedankt. — Durch ein Birkolar der R. Zentralstelle für Gewerbe und Handel wird zum Einzel-Abonnement auf das „Gewerbeblatt aus Württemberg“ eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, daß das Blatt für jeden Geschäftsmann von großem Wert sei, da die Bekanntmachungen der Zentralstelle, der Handwerkskammer, im nichtamtlichen Teil Gegenstände aus allen Gebieten des Handels und des Gewerbes behandelt werden. Die Nummer 49 d. 57. Jahrg. vom 9. Dez. enthält z. B.: Die neuere Handwerkerergetzgebung. Glasmosaik. Kleine Mitteilungen (Personalnachrichten). Gewerbliche Vereinigungen. (Württembergischer Gewerbeverein.) Landesgewerbemusium. (Vergewerbliche Ausstellungen. Patent- und Auslegestelle. — Bericht für den Nov.) Büchertisch. — Bibliothek der R. Zentralstelle. (Neue Erwerbungen. — Bericht für November.) — Konurse. — Staatliche Arbeiten und Befragungen. — Arbeits-Nachweis. — Preis des Blattes pro Jahr mit 52 Nummern 1 M. Bestellungen nimmt Herr B. Schmid entgegen. — Eingeladen wird ferner zum Beirath in die Sterbefälle. — Beiprochen wird die in letzter Zeit aufgeworfene Klage über den Wegfall des ersten Frühbestellgangs der Post. Es wird diese wichtige Sache lebhaft diskutiert; der Grundton aller Reden aber war der Ausdruck der Ueberzeugung, daß der gegenwärtige Zustand einfach unhaltbar sei. Es wurden Beispiele angeführt, daß die Post erst um 10 Uhr vormittags abgegeben werde. Wenn entgegengehalten werde, daß morgens 7 Uhr die Häuser noch geschlossen seien, so daß die Post nicht abgegeben werden könne, so sei allerdings zuzugeben, daß in solchen Fällen für Briefträger an den Hausthüren zu sorgen ist. Der Vorstand wird schließlich betraut bei nächster Behörde vorstellig zu werden wegen Befreiung der ersten Frühpost (Wartens zwischen 7-9 Uhr). Nachdem Herr B. Schmid erklärt hatte die Stellen des Vorstandes und Schriftführers in seiner Person allein nicht mehr ausfüllen zu können, überläßt er die Versammlung dem Ausschuss einen Schriftführer zu bestellen. Daß Herr Schmid seine Aufgabe in jeder Hinsicht vorzüglich erledigt hat wird unter herzlichem Dank betont. Seminaroberlehrer Köbele bedauert das Fehlen am Zusammenhalten und die durch die heutige schwache Beteiligung dokumentierte Gleichgültigkeit der Mitglieder. Er bedauert dies namentlich in Hinblick auf den Vorstand, der durch das Interesse der Mitglieder getragen und gehoben werden sollte, der auch härter Betheiligung das Vertrauen zu seiner Person und Tätigkeit erwideln müsse. Er richtet deshalb die Bitte an die Anwesenden in diesem Sinne auf die andern einzumwirken. Einem Appell an die Presse auf diesen mündlichen Punkt besonders hinzuweisen, glaubt der Vertreter derselben auf seine Weise eingangs dieses Berichts ausgesprochen zu haben. Die Versammlung war damit geschlossen.

Eisenbahnsache. Zur Vermeidung von Störungen im Lauf der Schnell- und Personenzüge durch den Expressgutverkehr werden für die Beförderung von Expressgut in der Zeit vom 18. bis 24. Dezbr. 1905 verschiedene Ausnahmeverordnungen getroffen. Nähere Auskunft erteilen die Gepäckstellen. Den Aufgehern von Expresssendungen wird aber, um auf rechte Anknüpfung zu können, dringend empfohlen, auf gute Verpackung, deutliche und genaue Adressierung und möglichst frühzeitige Versendung Bedacht zu nehmen.

Altensteig, 11. Dez. Zwei Rienenarbeiter gerieten infolge eines Wortwechsels in Streit, wobei der eine dem andern einen Schlag mit der Hand gab. Dieser ließ er sich das Arbeitsmesser in den Arm, daß es abbrach. Der herbeigekommene Arzt konnte dasseibe nicht entfernen, erst im Krankenhaus gelang es mit großer Mühe.

Obhausen, 11. Dezbr. Bei der heutigen Gemeindevorstandssitzung stimmten von 206 Wahlberechtigten 134 ab. Es erließen die beiden feierlichen Mitglieder des Gemeinderats Chr. Dengler, Schatzmeister 101 und Kronenwirt Kempf 101 Stimmen. Die übrigen Stimmen gesplitteten sich. Die ganze Wahl nahm einen sehr ruhigen Verlauf.

Emmingen. Wir hatten am Sonntag einen Nachklang des Bezirksfestes. Im Auftrag des Präsidiums des württemberg. Kriegereubens war Bezirksobmann Landtagsabgeordneter Schöble hierher gekommen, um dem Militär- u. Veteranenverein die von Sr. Majestät gestiftete Erinnerungsmedaille zu überbringen. In der Begrüßungsansprache gedachte Redner u. a. auch der politischen Ereignisse unserer Tage. Wiederholt wurde betont, daß Pflege des kameradschaftlichen Geistes und vaterländischer Gesinnung die wichtigste Aufgabe der Kriegereubens sein soll. In ähnlichem Sinn sprach der Ortsgeistliche. Mehrere Ehre des Wiedererzuges umrahmten die schöne Feier.

Salw, 11. Dez. Heute nachmittag ist auf der Straße von Calmbach auf der Höhe nach Unterleinsbach Fabrikant Borch in Firma Kraus u. Co. von Hohen mit seinem Automobil durch verunglückt, daß er mit einem Fuhrwerk zusammenstieß. Fabrikant Borch, ein noch junger Mann ist tot, sein Chauffeur wurde leicht verletzt, der Fuhrmann blieb unverletzt.

Herrenberg, 11. Dez. Am Samstag gab es hier billiges Rindfleisch. Ein Ockenom, der schon mehreremale schlachtete, gab diesmal das Pfund zu 68 S. Darüber ergrimmten der hiesige Metzgermeister und gab den Pfund Rindfleisch zu 64 S. Das Geschäft ging infolgedessen gut, da manche Hausfrauen diese günstige Gelegenheit benutzten und gleich für mehrere Tage eingekauft hat.

König Friedrich August von Sachsen in Stuttgart. Gestern mittag 11 Uhr 50 Min. traf der König von Sachsen zum Besuche des württembergischen Königsbesuches mit Begleitung hier ein. Auf dem Bahnhofs war großer Empfang. Als der König von Sachsen, der die Uniform seines württembergischen Regiments mit dem Bande des Kronenordens trug, dem Salonwagen einsteigen war, wurde er von König Wilhelm aufs herzlichste begrüßt. Die Majestäten schritten die Front der Ehrenkompanie ab; die Musik intonierte den Präsentiermarsch und die sächsische Hymne. Im Residenzschloß wurde der König von Sachsen von der Königin Charlotte begrüßt; gleich darauf war Familienbesuch im Wilhelmshof, während im Residenzschloß nachmittags das Reiter-Festspiel des Dragoner-Regiments König vor den Majestäten wiederholt. Um 6 Uhr war Galastafel im Weißen Saal des Residenzschlosses und abends Festvorstellung im R. Hoftheater. Frau gab Detmetris und Wollensteins Vager. Mit Orchester gestern hat König Wilhelm den König Friedrich August zum Chef des Inf.-Reg. Nr. 121 ernannt. Der neue Chef hatel heute seinem Regiment in Ludwigsburg einen Besuch ab.

Ilw, 11. Dez. Der Metzgerlehrling Schäfer, der sich durch einen Stich ins Herz geädelt hatte, wurde gestern

wieder ausgegraben, da Gerüchte umliefen, als sei der Tod durch Kritik herbeigeführt worden. Die Sektion ergab aber für diese Gerüchte keinen stichhaltigen Grund.

Vom Bodensee, 11. Dezbr. (Geländepreise vom Bodensee.) Um 65 000 M. verkaufte in Radoisell Getreidehändler Endreß an 2 Unternehmer in Konstanz einen etwa 4 ha großen Bauplatz. Vor 10 Jahren kostete derselbe 130 000 M.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. Dez. Bei dem Empfang der Reichstagspräsidenten sprach sich der Kaiser sehr ernst über die Verhältnisse Rußlands aus. Er fragte den Reichspräsidenten Baasche nach Ostasien und gab die Hoffnung kund, daß die Entwicklung der Kolonien jetzt vorwärtsgen werden.

Pforzheim, 11. Dez. Eine Bluttat, die ein Menschenleben forderte, ereignete sich in der Nacht zum Sonntag gegen 1 Uhr. Der Glasgefelle Müller begab sich am Badesteg mehreren Benden, zu denen er gehörte haben soll: Was tut Ihr hier noch, geht heim. Es entspann sich ein Wortwechsel, der gleich darauf in eine Messerstecherei ausartete. Müller wurde über und über mit Stichen bedeckt und konnte sich noch in die Wirtschaft zur „Neuen Welt“ schleppen, wo er in seinem blutbesudelten Zustande zusammenbrach. Die Bedärme waren ihm aus dem Körper herausgetreten, so daß er wie zerhackt ausah. Er wurde ins Krankenhaus verbracht, wo er, nachdem er vernommen worden war, gestern vormittag 11 Uhr starb. Drei der Täter, die man morgen in ihren Betten auffasste, und bei denen man die blutigen Messer und Blutspuren an den Kleidern fand, wurden verhaftet. Einer derselben erhielt bei der Affäre selbst einen Messerstich in die Schaltergegend, und mußte ins Krankenhaus verbracht werden.

Krefeld, 9. Dez. Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern Abend auf dem Bahnhof Gennep der Bogzier Bahn. Ein von Boch kommender Zug stieß bei der Einfahrt auf eine Refervemaschine. Beide Lokomotiven wurden zerfetzt, zwei Bahndiener wurden schwer verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend. Die Züge erlitten erhebliche Verspätung.

Die Vorgänge in Rußland.

Petersburg, 9. Dez. General Suwostitz empfiehlt die schnelle Rückberufung der Armee, da sonst Militär-Revolution im fernem Osten unvermeidlich seien.

Berlin, 11. Dez. Der Vokalanz meldet aus Petersburg: Infolge der von der Regierung angeordneten Verhaftung des Reichs der Arbeiterdeputierten herrscht unter den Revolutionären augenblicklich eine große Verwirrung. Auf diese lächerliche Tat war man nicht gefaßt. Sie albt zu der Vermutung Anlaß, daß Wittes Stellung stark erschüttert worden sei und die Reaktion nun aus Ruder kommen werde, mit dem Grafen Ignatjew als Diktator.

Petersburg, 10. Dez. Der Vorsitzende des Reichs der Arbeiterdeputierten, namens Chruschew ist verhaftet worden.

Petersburg, 11. Dez. Die streikenden Briefträger kehren allmählich zum Dienst zurück. Zwei Briefträger wurden von Arbeitern beschossen, aber nicht getroffen. Die Täter wurden verhaftet.

Petersburg, 11. Dez. Das Ergebniskomitee der Arbeiter Deputierten bereitet einen allrussischen Generalstreik für den 22. Januar vor. General Trepow formiert gemischte Regimenter zum Schutz für den Hof. Die Gerüchte von einer Militärdiktatur sind verfrüht.

Moskau, 11. Dez. Das Al. Journ. weiht von hier: Der größte Teil der Moskauer Garnison ist revolutionäre gesinnt. Vielfach nehmen Offiziere in Uniform an Meetings teil.

Helsingfors, 10. Dez. Die anständigen Telegraphenbeamten erzielten die Mitteilung, falls sie sich nicht heute Mittag 12 Uhr im Dienst einfinden, würden sie auf Anweisung des Kommandanten des Janens Durnäms entlassen. Trotzdem erschien nicht ein einziger Telegraphenbeamter zum Dienst.

Konkurs-Eröffnungen.

J. Sed, Unternehmer einer Jalousie- und Rolladenfabrik in Reutlingen.

Audwärtige Todesfälle.

Friedrich Klein, Holzhauser, 69 J., Grömbach.

Dazu eine Beilage.

Druck und Verlag der G. M. Kaiser'schen Buchdruckerei (Gut Jäger) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Gaur.

Die Jahresrechnung der Bezirkskrankenkasse Nagold

für 1904 ist von heute an 8 Tage lang auf der Stadtschultheißenamt zur Einsicht aufgelegt.
Nagold, den 12. Dez. 1905.

Der Kassenvorstand:
Vorsitzender: W. Benz.

Altensteig-Stadt.

Verkauf von
aufbereitetem Nadelstammholz
im Wege des schriftlichen Aufstreichs
(Submission).

aus Stadtwald Bangerberg 6 Haldgärten, Brämen 3 Kleckopf, 7 Lamm-
bachkopf, 21 Schildberg, 33 Buchhalde, 34 Wolfhalde, Hagwald 3 Hütte,
7 Rotwasser, 8 Kohlplatte:

1472 St. Lang- und Sägholz, meist
Fichten mit 928,18 Fm.

und zwar:

a) Langholz: I. Kl. 130, 17 Fm. II. Kl. 176,25 Fm., III. Kl.
192,96 Fm. IV. Kl. 335,66 Fm., V. Kl. 58,02 Fm.

b) Sägholz: I. Kl. 16,39, II. Kl. 5,67 III. Kl. 13,06 Fm.

Angebote auf die einzelnen Lose in Prozenten der Neberpreise sind
schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Gebot auf Stammholz“
bis spätestens

Samstag den 23. Dezbr. d. J.
vormittags 9 Uhr

beim Stadtschultheißenamt hier einzureichen, wofür **vorm. 10 Uhr**
die Eröffnung stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.
Verkaufsbedingungen, Maßzüge und Losverzeichnis können von der städt.
Forstverwaltung bezogen werden. Die Schläge sind 5-10 Km. von
der Bahnstation Altensteig entfernt.

Den 11. Dezbr. 1905.

Stadtschultheißenamt:
Weiter.

Eugen Berg.
Stets frisch zu haben bei
Kauschen, Geruch und Geschmack besser als sonst, daher im
ih mit ihrem Namen und frischem Glas versehen, daher im
diese Marke
„Vittello“
Hausfrau! Suchen Sie einen Versuch mit
Nagold.

Markt-Anzeige!

billig — Echtes Porzellan — billig
Kommt wieder zum Markt am 14. Dez. mit einem Posten echtem
Bayerischem Porzellan in Auswahl

Rokoko-Muster

weiß und bemalt. Da gibt es wieder Gegenstände von 5-8 an. Bitte
auf meine Firma zu achten, am Platz

Porzellanverkauf Otto Hauber.

Nagold.
Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich
 **Sofa, Divan**
mit und ohne Kamelassen
Reiseartikel, Schulranzen,
Puppenwagen,
Wollen- und Filzdecken,
alles in großer Auswahl, sowie alle in mein Fach ein-
schlagenden Artikel.
J. Rinderknecht,
Sattler und Tapezier.
1 Paar ältere gut erhaltene Fuhrgeschirre hat zu verkaufen
der Obige.

Nagold.
Sämtliche Artikel der
Spielwarenbranche
worunter viele Neuheiten
offeriere ich in grosser Auswahl zu äusserst
billigen Preisen, ebenso
**Haushaltungs-, Gebrauchs-
und Luxus-Gegenstände**
jeder Art, sowohl in billigen als auch höheren
Preislagen bei reellster Bedienung.
Hermann Knodel.

Nagold.
**Zu Weihnachts-
Geschenken**
empfehle ich mein Lager in
Bergschlitten
Bestecke
Bettflaschen
Buttermaschinen
Blumentischen
Bügelösen
Bügeleisen
Buntformen
Eppreßkocher
Familienwagen
Fleischhackmaschinen
Handsaftpressen
Kaffeekannen
Kaffeemühlen
Kohlenfüller
Kohlenbeden
Kohlenparer
Korkziehern
Küchenmesser
Mandelmühlen
Messerputzmaschinen
Messingpfannen
Nudelschneidmaschinen
Ofenvorsetzer
Schirmständer
Schlittschuhen
Spählesmühlen
Tischtuchklammern
Treppenleitern
Treppentühle
Wasselleisen
Waschwindmaschinen
Wiegmesser
bei billigen Preisen
Eugen Nuding.
Nagold.
Sprengerlesmödel
u. **Ausstecher**
Backblech und Backformen
solide
Kochherde
für Puppenküchen
empfehle
Karl Bertsch
Flaschner.

Nagold.
Frische
Eier, Zwetschgen
Birnschneie
Nüsse u. Aepfel
empfehle
W. Hauser b. alt. Kirchenplatz.
Korbwaren
empfehle zu billigen Preisen.
Reparaturen u. Sesselflechten
sofort
S. Jung, Korbmacher, Nagold.
Eine Partie noch sehr gute
getragene Uhren
gibt unter Garantie billig ab
Fr. Günther, Uhrmacher, Nagold.
Nagold.
Eine Partie **getragene**
Ueberzieher
sowie neue
empfehle sehr billig.
Fr. Klain, Kleiderbldg.
Wo?
kauft man das billigste Brenn-
eisen? Nirgends billiger als
am Nagolder Jahrmarkt
bei
J. Fahnacht aus Neutlingen.
Nagold.
Unterzeichneter verkauft ein schönes
starkes 7 Monat altes
 **Hengst-
Fohlen**
(schwarzbraun) am Donnerstag
den 14. d. M. (Markttag)
J. Georg Maisch.
Nagold.
Unterzeichneter verkauft am
Donnerstag den 14. Dez. (Markt)
vormittags ein
 **Pferd**
(Schimmel-
wallach), 12
Jahre alt, im
Geld u. Dirsch, wozu Bleibhaber
haber einladet
Adam Sengenfelder
von Lustadt.

Trauringe
in 8 und 14 Karat Gold empfehle
in größter Auswahl billigst
Fr. Günther, Uhrm., Nagold.
Ehrenten.
Billige
Jaus- und Kinderstühle
empfehle
Johannes Ottmar,
Schuhmacher.
Nagold.
Im Auftrag hat zu verkaufen
3 Ueberzieher,
2 davon bereits neu einen dunkel-
grauen
Joppen-Anzug
und einen
schwarzen Rod.
Gbr. Bentler, Schneiderm.
Nagold.
Alle Artikel per
**Weihnachts-
bäckerei**
empfehle frisch
W. Hauser a. alt. Kirchenplatz.
Gesucht ein jüngeres ehliches
Mädchen
am 1. Januar.
Bahnrestauration Nagold.
Nagold.
Wegen vorgeschädigter Salken habe
ich die Preise von schwarzen
Damenjackets
Golfskragen
Kostümröcken
Damenblusen
Kinderjackets und
**Kragen, Knaben-
Anzüge, Kinder-
Kleidchen und**
-Röckchen
bedeutend ermässigt.
Herm. Brintzinger.



Bijouterie-,
Toilette- und
Luxus-Artikel.

Kalterbacher-
strasse

Jakob Luz, Nagold,

Kalterbacher-
strasse

Glas-, Porzellan-,
Galanterie-
und Spielwaren.

während der Badefaison Filiale in Bad Teinach
empfiehlt sein reichhaltiges, gut sortiertes Lager bei bekannt billigen, festen Preisen:

Messerwaren

in Solinger, Tutt-
linger und Freuden-
städter Fabriken.



Gemüse-, Vorlege-,
Ess- und Kaffee-
Löffel
in Silber, Messing,
Britannia und Eisen.
Erdbetten-Ringe,
Eisenschüsseln,
Zucker- u. Honigbüchsen,
Eßig- u. Delgefäße,
Salatbecken,
Kompot-, Eier-, Senf-
und Salzlöffel,
Obstmesser.

Service: zu Wein, Bier, Likör, Kaffee,
Thee, Obst, Eier und Eis.

Deckelkrüge u. Deckelgläser

Weinkelche, Biergläser, Zinnbecher
Glas- und Porzellan-Teller und -Schalen,
Wein- u. Sturzflaschen, Glas- u. Steingutkrüge,
Aschen- und
Schmuck-
Schalen.



Regen- u. Sonnen- Schirme

für Herren, Damen
und Kinder
in Seide- und Halbside,
Gloria, J. m. u. u. Baum-
wollstoffen,
mit modernsten Griffen und
Gestellen.
**bestes Straßburger
Fabrikat,**
bei äußerst billigen Preisen
von 4.20 bis 12.-!
Nur neue Schirme.
Stadtschirme, Automat.
Albvereins-Schirme.



Holz-Schnitzereien

Konjolen, Schatullen,
Nähtaschen, Stidrahmen
Schmuck-, Handschuhe-, Kragen-
und Manschettenkasten,
Garderobe- u. Handtuch-Ständer
und -halter,
Zeitungs- und Schlüsselhalter,
Bücherständer,
Kuffellfiguren
in modernster Ausführung,
Uhrständer und -halter,
Bäfen und Tafelaufsätze,
Tortenplatten, Brodteller,
Servierbretter.



**Spiegel
u.
Bilder.**

Oeldruckbilder,
Aquarell- u. Kupfer-
stich-Imitationen,
Heliogravüren,
Hausfegen.
Photographie-
Rahmen u. -Ständer
in verschiedener Ausführung
und Größen von 10 3 an.
Ansichts-Postkarten,
Japanwaren,
Fächer
aus Stoff und Federn.



Spazier- und Bergstöcke

jeder Art.
Rauchpfeifen in Holz und
Porzellan,
Meerscham-, Bernstein- und
Holz-Zigarrenspitzen.



Zigarren und Tabake

in verschiedenen Sorten
und Preislagen.

Toilette-Artikel

als Feisterräume, Kopf-,
Zahn- u. Frottier-Bürsten,
Schwämme u. Waschlappen,
Brennscheren u. Lampen,
Toilettekasten, Aufsteck-
kämmen und Nadeln,
Toilettefliegen, Parfüme,
Kopf- u. Mundwasser etc.
als Chinin, Odel, Römi-
sche Wasser u. s. w.



Kinderleiterwagen,
Kinderstühle,
Kinderschaukeln,
Sportwagen
nach Wahl aus Katalog.
Zusammenlegbare



Elektrische Taschenlampen.



**Hängematten und
Ruhesessel** für
Zimmer, Garten u. Wald.

Fensterbilder, Wandteller,
Glasbilder religiös und genre,
Flüßschmuckkasten,
Damentaschen u. Nidküle.

Schmuckwaren

in Eisenblei, Gold, Silber,
Double, Oxyd, Koroll, Nhab,
Zett, Bernstein, Granat usw.
als Broschen, Anhänger,
Ketten, Ringe, Knöpfe,
Nadeln.



Kautschukstempel,
Betschäften, Schablonen,
Register- und Sammel-
Mappen.



Musikinstrumente,

Mundharmonikas, Ziehharmonikas, Spielboxen, Blech-
und Celluloidpfeifen, Piccoli, Clarinas, Zithern. Größere
Musikinstrumente wie Phonographen etc.; speziell bessere
Ziehharmonikas werden nach Katalog zu den gleichen Preisen
wie von den Waren- und Versandhändlern geliefert.

Wäsche-Trockenständer.
Als Spezialität halte auf Lager
Ansichts-Artikel von Nagold u. Umgebung
Gläser, Nippes, Ständer, Schreibtisch-
Artikel usw.

Spielwaren und Puppen

in bestmöglicher Auswahl und großem Lager mit vielen
Neuheiten und Lehrmitteln.

Puppen

gefertigt als Trachten etc.
in allen Preislagen.
Puppengestelle, Köpfe, Arme, Täuslinge in Stoff, Por-
zellan, Holz u. Celluloid, sowie sämtliche Puppenartikel.
Kaufläden, Zimmer, Küchen, Burgen, Herde und alle
dazu gehörigen vielen Gegenstände. Blech-, Email-
und Porzellan-Service. Puppenmöbel in poliert und
eichen. Woll- und Filztiere mit und ohne Häder.
Pferde auf Wiegen u. Rädern, Fahrwerke, Schalkarren,
Peitschen, Pferde-Leitselle, Sprungseile, Trommeln, Trom-
peten, Gewehre, Säbel, Helme, Pistolen, Kanonen, Holz-
und Bleisoldaten, Dörfer, Schäfereien, Käse u. Archen.
Holz- und Steinbankasten, Kubus- und Mosalkspiele,
Mal-, Zeichen- und Nähschulen, füssäge-Werkzeug
und Farbkasten, Märchen- und Bilderbücher.



Zur gest. Kenntnisaahme.
Die Spielwaren sind in allen
modernen Artikeln das ganze Jahr
ausgestellt u. laden zu geneigt Besuch
höflichst ein.

Reparaturen
in obigen Waren werden bestmöglicht ausgeführt oder besorgt.

Gesellschafts-Spiele und Spielmagazins jeder Art.

Eisenbahnen und viele mechanische Werkspiele, Dampf-
u. Keilflustmotore, elektrische Motore, Transmissionen
und viele Modelle, Induktionsapparate, Lantwerke,
Laterna Magica, Kinematographen, Stereoskopen, sowie
noch viele in die Spielwarenhandlung gehörende Artikel.

In Fastnachts- und Hochzeits-Scherzartikeln

sowie vielen Sommerspielen habe stets eine
gut sortierte Auswahl.



Spezialität: **Christbaumschmuck**

Spezialität: **Schirme und Stöcke**

Spielwaren:

Wiegenpferde, Fuhrwerke
Leiferwagen, Ställe, Burgen

Soldaten, Helme, Trommeln,
Gewehre, Säbel, Trompeten,
Eisenbahnen auf Schienen,
Dampfmaschinen und Modelle,
Laterna Magica, Kaufläden,

Für
Weihnachten

empfehle mein reichs
fortiertes Lager in

Spielwaren

und Geschenk-Artikeln

bei billigen, festen Preisen.

Carl Pflomm

NAGOLD.

Glas-, Porzellan- und Nickelwaren:

Wein- und Bier-Service,
Kaffee-Service

für 6 und 12 Personen,
Speise-Service

weiß und bemalt,

Waschgarnituren,

Cassen, Tee- und Kaffeekannen,
Suppenschüsseln und Salatier,
Compotier und Saucier,

braunes Kochgeschirr,

Krüge mit und ohne Deckel,

Vasen und Jardinieren,

Blumen-Ampeln und Töpfe

Wandteller, Diaphanien,

Figuren und kleine Nippes,

Tortenteller,

Brot-Teller und Körbe,

Honigdosen,

Löffel-Etuis,

Menagen, Bestecke.

Puppen jeder Art,

Puppenköpfe und Gestelle

Tänzlinge, Perücken, Arme,

Schuhe, Strümpfe, Hüte,

Puppenzimmer und -Möbel

Küchen mit Einrichtung

Porzellan- und Email-Service,

Puppenmütterchens Nähstühle.

Kurz- u. Galanteriewaren:

Schmuck-, Näh- u. Kammkasten,

Bilder, Spiegel, Rahmen,

Schreibzeuge, Briefleger,

Rauchservice, Pfeifen,

Tresor, Börsen,

Brieftaschen,

Cigarrenetuis,

Haarschmuck,

Kämme.

Spezialität: **Glace-Handschuhe, weiss, schwarz und farblich**

Spezialität: **Zigarren und Tabak**

Bäckartikelf

gestoßenen Zucker
Sandzucker
Staubzucker
Springerles-Mehl
la handgew. Mandel
la „Haselnußkerne
Citronat und
Orangeat
Rosinen
Zibeben
Sultaninen
Feigen
Zwetschgen
Birnschnitze
Zitronen
Bachhonig
sowie sämtliche Gewürze
empfehle

Nagold. Sch. Gauß.

Nagold.

Morgen

Mittwoch und Donnerstag



worauf höchst einladet

G. Wolber z. Schwane.

Nagold.

Brillen u. Zwicker

empfehle in größter Auswahl billig

Fr. Günther, Uhrmacher.

Friedr. Kapp, (Inh. Wilh. Kapp) Tuchbrkt., Nagold

vis-à-vis dem Kgl. Postamt

empfehle sein

reichhaltiges Lager in Herrenkleiderstoffen

jeder Art, insbesondere

Neuheiten für Herbst und Winter

ferner

reinwollene Herrenloden und Halbtuche;

Tuche für Gemeindebedienstete, Feuerwehren und Sportsvereine;

Damentuche, Damenloden

in schwarz und farbig

Rockflanelle

in einfarbig, gestreift und karriert

wollene Hemdflanelle, Molton, Bett-, Bügel- und Pferddecke.

Musterkollektionen auch nach auswärts bereitwilligst franko.

Solide Fabrikate.

Billigste Preise.

Nagold.

Kupfer-, Guß-, Blech-
und Emailwaren,

sowie alle sonstigen

Haushaltungsgegenstände

empfehle billig

Chr. Wacker, Kupferschmied.

Nagold.

Zu Weihnachten

empfehle ich mein Lager in

Zigarren

10 Stk. & 25, 50 und 100 Stk.
von 4 2/20 bis 2/20 an. In ab-
gelagerte Ware, sowie in

Zigaretten.

Eugen Rüdiger.

Als passende Weihnachtsgeschenke
empfehle ich

Schokolade

in großer Auswahl

von
Suchard, Galapeder, Kohler,
Stollwerck u. a.

Kakao

in verschiedenen Packungen
von Suchard, Bensdorf,
Moser, v. Houten, Stollwerck

Tee

Champagner

Cognac

Malaga, Liköre

griechische Weine

Orangen

Arac

Rum

Portwein

Punsch-

Essenz

Nagold.

Ch. Gauss.

Nagold.

la Hammelfleisch

ist fortwährend zu haben bei

Chr. Gaußler.

Nagold.

Gesunde

Speise-Zwiebels

sind in jeder einetroffen und werden
bei arderer Abnahme billigs abge-
geben

Fr. Schittenhelm.

